

FDP im Rat der Stadt Bielefeld • Altes Rathaus
Niederwall 25 • 33602 Bielefeld

An den Vorsitz des Finanz- und Personalausschusses

Herr Rees

Bielefeld, den 16.11.2021

Änderungsantrag zum Haushalt 2022

Antrag der FDP zur Haushaltssitzung des Finanz- und Personalausschusses am 23.11.2021

Sehr geehrter Herr Rees,

für die o.g. Sitzung stelle ich für die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bielefeld folgenden Antrag:

1. Für Standard-Verbrauchsmaterialien führt die Verwaltung 2022 eine Budget-Obergrenze ein. Als Obergrenze gilt der pro-Kopf Verbrauch aus dem Haushalt 2019. Dies gilt zunächst für Papier und allgemeine Büromaterialien.
2. Für Mitgliedschaften der Stadt in Vereinen und Organisationen wird eine Obergrenze eingefügt, die sich an den Mitgliedschaften von 2020 orientiert. Für jede neue Mitgliedschaft muss zukünftig eine alte aufgegeben werden.

Begründung:

Bielefeld bewegt sich seit Jahren an der Grenze zum HSK. Einzig die guten Steuereinnahmen und die niedrigen Zinsen haben für eine Entspannung gesorgt. Beide Effekte können sich schnell umkehren (ob die Steuereinnahmen sich nach Corona so schnell erholen ist ebenfalls offen). Daher muss die Stadt auch auf der Aufwandsseite vorbereitet sein.

Die Budgetierung von Verbrauchsmaterial ist zum einen Aufwands- und Ausgabenrelevant, aber es schafft auch ein stärkeres Bewusstsein bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für nachhaltiges Wirtschaften.

Vereine und Organisationen verändern sich und sollten regelmäßig überprüft werden. Dabei fallen nicht nur die unmittelbaren Kosten an. Oft müssen auch noch Aufgaben durch die Verwaltung wahrgenommen werden. Darüber hinaus sollte auch regelmäßig überprüft werden, ob die Ziele der Organisationen und Vereinen mit den Zielen der Stadt noch übereinstimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Gregor vom Braucke
Mitglied des Rates der Stadt Bielefeld
Mitglied im Finanz- und Personalausschuss